Fugabella SPC

Gießfähige, organische 2K-Fugenmasse mit hoher Abriebfestigkeit für Feldbegrenzungsfugen.

Fugabella SPC entwickelt eine fließfähige Rheologie, speziell zum kontinuierlichen Eingießen. So wird Dichtheit der Versiegelung bei thermischer und mechanischer Beanspruchung sowie Verkehrsbelastung von industriell und gewerblich genutzen Bodenflächen gesichert.

1. Am Boden, im Innen- und Außenbereich
2. Geeignet für Feinsteinzeug, Keramikfliesen
3. Hohe Haftfestigkeit auf saugenden und nicht saugenden Untergründen

GREENBUILDING RATING
REF. GBR DATA REPORT 06.23
APPROVED

Rating 1

- × Regional Mineral ≥ 30%
- × VOC Low Emission
- × Solvent ≤ 5 g/kg
- × Low Ecological Impact
- ✓ Health Care

kerakoll

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche
Am Boden gießfähige, elastische und wasserundurchlässige Dichtmasse für Dehnungsfugen, Spalten und Risse an:
- Bodenflächen aus saugenden und nicht saugenden Keramikfliesen
- Mineralische Estriche Rekord Pronto Eco, Keracem Eco Pronto und Keracem Eco Prontoplus
- Estriche, die mit den mineralischen Bindemitteln Rekord Eco und Keracem Eco hergestellt wurden
- Zement- und Betonestrichen
- Bodenflächen im Industriebereich, Bodenflächen aus Kautschuk, PVC und Parkett

Im Innen- und Außenbereich auch in Umgebungen mit Frost auf Bodenflächen für den Industrie- und Gewerbebereich.

Nicht anwenden auf Marmor, Naturstein, nicht kompakten und staubigen Oberflächen, auf Elementen aus Kautschuk, Kunststoff- oder bitumenhaltigem Material oder Materialien, die Öl, Lösungsmittel und Weichmacher ausschwitzen, auf feuchten oder aufsteigender Feuchtigkeit ausgesetzten Untergründen und in Schwimmbädern. In Räumen, in denen spezifisch die Beständigkeit gegenüber Essig- und Milchsäure verlangt wird.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe
Die Flanken der abzudichtenden Fugen müssen völlig trocken, sauber und frei von Öl, Staub und Rost sein. Lose oder nicht fest verankerte Teile sind zu entfernen. Metalle müssen sorgfältig von Oxydationsschichten gereinigt werden. Um beim Herstellen von sichtbaren Fugen eine saubere Versiegelungslinie zu erzielen, wird empfohlen, die Ränder mit einem Schutz, der aus Klebeband hergestellt wird, abzudecken. Die maximale, mit CM-Messgerät gemessene Feuchtigkeit darf bei mineralischen oder zementären Untergründen 2% - 2,5% nicht übersteigen; bei Calciumsulfatuntergründen darf die Feuchtigkeit 0,5% nicht übersteigen.

→ Vorbereitung
Fugabella SPC wird zubereitet, indem Komponente A mit Komponente B mit einem mechanischen Rührgerät mit niedriger Drehzahl vermischt wird (in den Behältern vordosiertes Verhältnis 9 : 1), bis sich eine homogene Mischung mit gleichmäßiger Färbung ergibt. Bei hohen Temperaturen sinkt die Verarbeitungszeit beträchtlich; das Gegenteil geschieht bei tiefen Temperaturen. Das Produkt nicht anwenden, wenn die Temperatur des Untergrunds unter +10 °C liegt. Für eine einwandfreie Vernetzung von Fugabella SPC muss das angegebene Mischungsverhältnis genau eingehalten werden.

→ Anwendung
Fugabella SPC darf nur auf horizontalen Flächen angewendet werden (maximales Gefälle 1%). Das Produkt wird mithilfe des mit einer Ausgusstülle versehenen Behälters in die Fuge, die versiegelt werden soll, eingegossen. Die Fuge muss sorgfältig gesäubert worden sein und trocken sein; sie darf keine Fettreste aufweisen und darf nicht aufsteigender Feuchtigkeit ausgesetzt sein. Um dauerhafte Versiegelungen der Fugen zu erzielen, die in der Lage sind, die Belastungen durch Ausdehnung und Zusammenziehen aufzunehmen, ist es notwendig, dass:
1) die vorgesehene Bewegung 10 % der Fugenbreite nicht überschreitet
2) das Verhältnis Breite/Tiefe der Silikondichtmasse zwischen 1 und 2 liegt
3) die Versiegelung nur an den Fugenflanken und nicht am Untergrund haftet. Zum Regulieren der Versiegelungstiefe und zum Vermeiden des Anhaftens am Fugengrund ist obligatorisch das vorgeformte, technische Fugenband Joint aus Polyethylenschaum zu verwenden.
Zur Vereinfachung der Arbeit empfiehlt es sich, die Fuge zum Versiegeln mit Kreppband abzukleben, welches entfernt werden muss, nachdem Fugabella SPC eingeebnet worden ist, aber noch frisch ist.

→ Reinigung
Die Reinigung der Dichtmassenrückstände erfolgt mit Alkohol, Aceton oder Toluol. Nach dem Erhärten kann das Abdichtungsmittel nur noch mechanisch entfernt werden.

Weitere Hinweise

→ Die Fugenränder mit Klebeband schützen; vor dem Erhärten reinigen und das Band entfernen. Normalerweise ist keine Grundierung erforderlich. Der Einsatz einer umweltfreundlichen Haftgrundierung kann auf besonderen Untergründen (poröse Untergründe oder Kunststoffmaterialien) erforderlich sein um maximale Haftung zu erzielen und wird stets empfohlen bei staubanfälligen Situationen.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen

Fugabella TECHNOLOGY

ÉMISSIONS DANS L'AIR INTÉRIEUR* A+ A* A B C

** Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).*

Ausschreibungstext

Die hoch beständige, abriebfeste Versiegelung der Feldbegrenzungsfugen an Bodenflächen, die dem Verschleiß durch Gewerbe- und Industrieverkehr ausgesetzt sind, erfolgt mit einer organischen, gießfähigen 2-K-Dichtmasse mit GreenBuilding Rating 2, wie z.B. Fugabella SPC von Kerakoll Spa. Die Fuge muss sauber, trocken und frei von aufsteigender Feuchtigkeit sein und mit einem geeigneten Fugenband aus Polyethylenschaum, z.B. Joint, vorbereitet werden. Der Verbrauch liegt bei ca. 0,16 kg/m bei Fugen mit 1 cm Breite und Tiefe.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm		
Erscheinungsbild	Teil A halbflüssig grau / Teil B strohgelbe Flüssigkeit	
Spezifisches Gewicht	Teil A ca. 1,77 kg/dm³ / Teil B ca. 1,04 kg/dm³	
Mineralogische Beschaffenheit des Zuschlags	Bariumsulfat	
Sieblinie	ca. 0 - 40 µm	
Entflammbarkeit	NEIN	
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstelldatum in der unbeschädigten Originalverpackung	
Hinweise	Frostempfindlich	
	Kühl und trocken lagern	
Verpackung	Teil A: Eimer mit 4,5 kg + Teil B: Flasche mit 0,5 kg	
Mischverhältnis	Teil A : Teil B = 9 : 1	
Maximal zulässige Bewegung	≤ 10 %	
Mind. Fugenbreite	≥ 4 mm	
Max. Fugenbreite	≤ 30 mm	
Viskosität	ca. 6670 mPa · s, Rotor 5 RpM 30	Methode nach Brookfield
Spezifisches Gewicht der Masse	ca. 1,75 kg/dm³	
Topfzeit (pot life)	≥ 1 Stunde (Mischung1 kg)	
Verarbeitungstemperatur	von +10 °C bis +30 °C	
Berührungstrocken	ca. 8 Std.	
Begehbarkeit	ca. 24 Std.	
Inbetriebnahme	ca. 3 Tage	
Verbrauch bei Fuge 10x10 mm	ca. 1,6 kg = 10 m	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug.

Leistungen		
HIGH-TECH		
Shore-Härte A	50	
Abriebfestigkeit nach 28 Tagen	< 0,5 g, Schleif. CS10, Gewicht 1000 g, 1000 Zyklen	ASTM D 4060
Chemische Beständigkeit	Gut	EN 12808
UV-Beständigkeit	Ausgezeichnet	
Reissdehnung	ca. 50 %	ISO 8339
Temperaturbeständigkeit	von -40 °C bis +110 °C	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Hinweise

→ Produkt für professionellen Gebrauch
National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
→ Bei Temperaturen von +10 °C bis +30 °C verarbeiten
→ Das angegebene Mischungsverhältnis 4,5 : 0,5 ist genau einzuhalten
→ Nicht auf feuchten oder kapillar aufsteigender Feuchtigkeit ausgesetzten Untergründe verlegen
→ Sorgfältig unter Einsatz von Gummihandschuhen handhaben
→ Die Räumlichkeiten während der Verarbeitung lüften
→ Der Hautkontakt mit dem Produkt kann zu Reizungen oder Sensibilisierung der Haut führen
→ Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
→ Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service
+39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com

Kerakoll Quality System ISO 9001 CERTIFIED IT10/0327
Kerakoll Quality System ISO 45001 CERTIFIED 18586-I

Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2012. Diese Informationen wurden im Mai 2023 aktualisiert (GBR Data Report – 06.23). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.

Kerakoll Spa
via dell'Artigianato 9
41049 Sassuolo - MO

+39 0536.816.511
info@kerakoll.com

www.kerakoll.com